

# Die richtige Information zur richtigen Zeit Clinical Data Decision Support (CDDS)

- Würdigung aus kaufmännischer Perspektive -

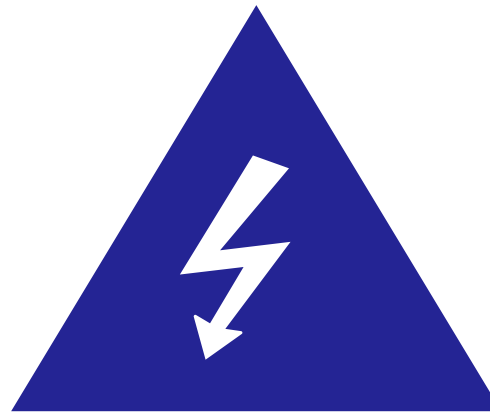
16.05.2018, KRH Klinikum Siloah

Dr. Daniel Napieralski-Rahn



## EINGANGSTHESE

**Medizin**



**Betriebswirtschaft**

**Informationsmanagement**

## CDD-WAS?

CLINICAL	Wer ?	Kliniker
DATA	Woher ?	Datenbasiert
DECISION	Was ?	Entscheidungsfindung
SUPPORT	Wie ?	Unterstützungsprozess

Daten- bzw. informationsbasierter  
Entscheidungsunterstützungsprozess in klinischen Abläufen.

## Controlling-Konzeption nach Reichmann

- zielbezogene Unterstützung
- systemgestützte Informationsbeschaffung und -verarbeitung
- Planerstellung
- Koordination und Kontrolle

## Controlling-Konzeption nach Reichmann

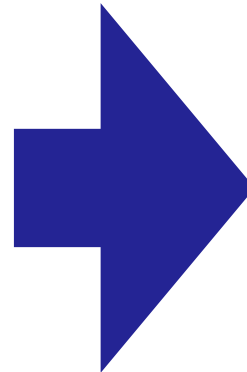
### wirtschaftliche Ziele:

- Erfolg
- Produktivität
- Rentabilität
- Liquidität

## Controlling-Konzeption nach Reichmann

### wirtschaftliche Ziele:

- Erfolg
- Produktivität
- Rentabilität
- Liquidität



Relevante Ziele bezogen auf  
Behandlung von Patienten!



## AGENDA

- 1 Definition
- 2 Kaufmännische Relevanz
- 3 Arbeitsteilung und tiefe fachliche Spezialisierung
- 4 Abbau von Emotionalität
- 5 Proof of Success? Google  
Tableau als Beispiel
- 6 Was müssen Sie tun um weiterhin im Markt erfolgreich zu sein?
- 7 Fazit

### „cash is king“





# Qualität ist zentraler Erfolgsfaktor!

**Qualität entsteht durch Wissen  
und die Fähigkeit dieses  
zielgerichtet einzusetzen.**

**! INFORMATIONEN !**

## KAUFMÄNNISCHE RELEVANZ - ZU VIELE INFORMATIONEN



## KAUFMÄNNISCHE RELEVANZ - ZU WENIG INFORMATIONEN



Quelle: The New York Times, U.S., March 15, 2017.

## KAUFMÄNNISCHE RELEVANZ



Quelle: <http://www.bbc.com/news/magazine-21720318>.

## KAUFMÄNNISCHE RELEVANZ



Quelle: <https://www.cnet.com/roadshow/news/augmented-reality-in-the-car-steps-towards-production-at-ces-2017-harman-continental-visteon>.

## HOSPITAL VALUE-BASED PURCHASING PROGRAM

- Pay-4-Quality Programm der Medicare
- anteiliger Einbehalt der DRG-Vergütung als VBP-Fonds
- periodengerechte Ausschüttung des VBP-Fonds

## HOSPITAL VALUE-BASED PURCHASING PROGRAM

### Kriterien

- Mortalität und Komplikationen
- behandlungsspezifische Infektionen
- Patientensicherheit
- Patientenzufriedenheit
- Prozess/Behandlung
- Effizienz und Kosteneinsparung



## KAUFMÄNNISCHE RELEVANZ



Quelle: REUTERS / Philippe Wojazer.

# KANN UNS DOCH EGAL SEIN, WAS IN DEN USA PASSIERT

?



### **KHSG - Krankenhausstrukturgesetz stellte (vermeintlich) bereits die Weichen für qualitätsadjustierte Vergütung**

- Hohe Qualität der Versorgung sicherstellen
- Qualität als Kriterium der Krankenhausplanung
- Qualitätsindikatoren zur Messung von Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
- Qualitätsbasierte Bonus-/Malusregelung bei der Vergütung
- Qualitätsverträge mit zusätzlichen Anreizen für zusätzliche Qualität
- Lesbarkeit der Qualitätsberichte verbessern
- Sanktionen bei Nichteinhaltung von Qualitätsvorgaben durch den G-BA

### Ansätze für das Management

Mengeninduzierte Qualität setzt **Planung und Steuerung** voraus

- Auswertung retrospektiver Daten
- Prospektive Leistungsmengenplanung
- Berücksichtigung in Budgetverhandlungen
- Überwachung der Leistungsentwicklung (Fallzahl statt Casemix)

Monetarisierbare Qualität setzt **Transparenz und Einsicht** voraus

- Auswertung der Qualität (QSR-Daten, gesetzliche Qualitätssicherung, Q-Berichte)
- Einordnung eigener Qualität im Vergleich (Benchmark und Ranking)
- Qualität folgt dem Erlös (Casemix-Maximierung über Zu- und Abschläge)

# WARUM CDDS?

### AUSZUG AUS PUBLIKATIONSERGEBNISSEN

- Unternehmen mit DDS-Entscheidungen haben eine um 6% höhere Produktivität als Unternehmen ohne DDS (MIT Sloan School of Business)
- 58% der unternehmerischen Entscheidungen werden nach Bauchgefühl oder auf Erfahrungen basierend ohne Datennutzung getroffen (BI-Survey)
- Durchschnittliche werden bei Entscheidungen nur 50% der verfügbaren Daten genutzt (BI-Survey)

### ÜBERTRAGUNG AUF CDDS

- Werden korrekte Behandlungsentscheidungen (Diagnose, Therapiewahl,...) getroffen?
- Wird höchstmögliche Qualität erreicht?
- Werden korrekte nicht-medizinische Entscheidungen bezogen auf Unterstützungsprozesse und Ressourcenbereitstellung getroffen (Dringlichkeit von Transporten, Instrumenteneinkauf, Personal, Verbrauchsartikel,...)
- Werden korrekte operative & strategische Entscheidungen getroffen, die Einfluss auf das Leistungsgeschehen haben (Schließung/Etablierung einer Fachabteilung/Spezialisierung) ?



### ÜBERTRAGUNG AUF CDDS

- (erfolgreiche) bestmögliche Patientenbehandlung
- maximierte qualitätsadjustierte Vergütung
- wirtschaftliche Ressourcenverwendung
- bestmögliche Positionierung im Qualitätswettbewerb bei
  - Patienten
  - Einweisern
  - Mitarbeitern
  - Kostenträgern („selektives Kontrahieren“)

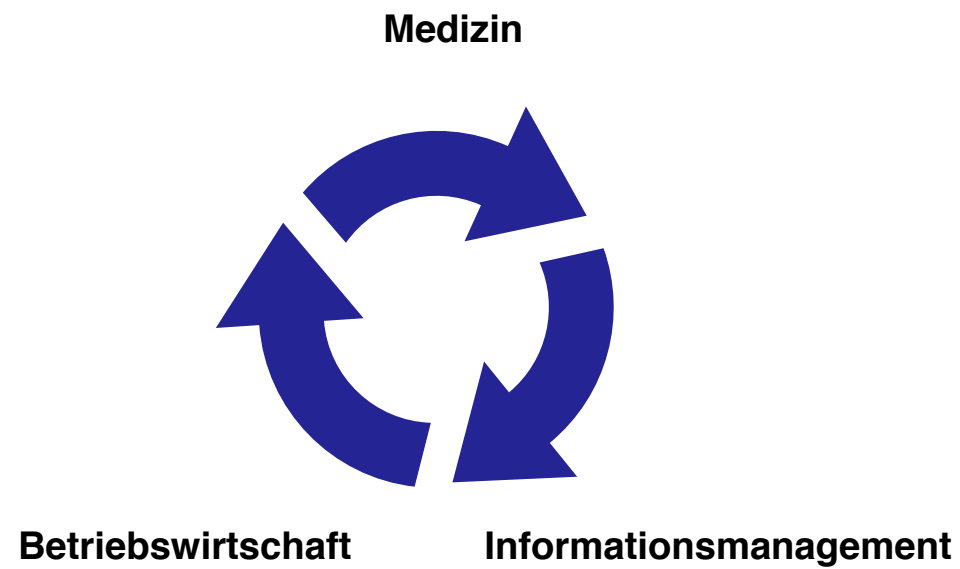
**KLINISCHE EXZELLENZ**

**FÜHRT ZU**

**UNTERNEHMERISCHEM**

**ERFOLG**

## AUSGANGSTHESE



**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**

**FRAGEN?**



## AUSBLICK

	<b>Agenda</b>
<b>10:00</b>	<b>Heranführung an das Thema, d.h.</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aufarbeitung der Ziele hinter dem Thema</li><li>▪ Die drei Blickwinkel auf das Thema, d.h. Kaufmännisch, medizinisch und Informationsmanagement</li></ul>
<b>12:30</b>	<b>Check Inn mit Imbiss</b>
<b>13:30</b>	<b>Begrüßung und Initialvortrag</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ B. Schulte, Geschäftsführerin, Klinikum Region Hannover</li><li>▪ Dr. V. Hüsken, Bereichsleiter IT, Klinikum Region Hannover</li><li>▪ Dr. D. Napieralski-Rahn, Vorstandsvorsitzender VuiG e.V.</li><li>▪ Dr. P.-M. Meier, Stv. Sprecher, IuIG-Initiativ-Rat ENTSCHEIDERFABRIK</li></ul>
<b>14:30</b>	Pause
<b>14:45</b>	<b>Erste Session unter Vorsitz von Dr. C. Dujat und Dr. A. Zimolong</b>
<b>16:15</b>	Pause
<b>16:30</b>	<b>Zweite Session unter Vorsitz von Dr. P.-M. Meier und Dr. G. Hüsken</b>
<b>18:00</b>	<b>Abschlußdiskussion unter Vorsitz von</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ B. Schulte, Geschäftsführerin, Kliniken Region Hannover</li></ul>
<b>19:00</b>	<b>Come together und gemeinsames Abendessen</b> : Lokalität: Ständige Vertretung, Friedrichswall 10